

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 225.

Sonnabend den 13. August.

1853.

### Im Monat Juli 1853 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- |   |   |
|---|---|
| Frau Ritter, Juliane Dorothee Amalie verehel., Hausbesitzerin.              | Herr Hermsdorf, Franz Julius Hermann, Händler mit geräucherten Fleischwaaren. |
| Herr Gottfried, Christian Friedrich, Handlungsagent.                        | = Wollmann, Friedrich Karl, Victualienhändler.                                |
| = Richter, August Robert, Kürschner.  | = Puffholdt, Moriz Erdmann, Musikdirector.                                    |
| Frau Doberenz, Johanne Marie verwittw., Hausbesitzerin.                     | = Beck, Gottlob Friedrich, Hausbesitzer.                                      |
| Herr Leder, August Wilhelm, Händler mit Schwarzwälder Uhren.                | = Fischer, Christian Adolph Gottlieb, Kürschner.                              |
| = Schaale, Friedrich Berthold, Böttcher.                                    | = Ströbel, Wilhelm Erdmann, Händler mit geräucherten Fleischwaaren.           |
| = Sebert, Martin Traugott Hermann, Bäcker.                                  | = Vollrath, Moriz Emil Leberecht, Restaurateur.                               |
| = Fesch, Johann Karl, Schuhmacher.  | = Wagner, Johann Leonhard Friedrich, Pächter eines Trockenplatzes.            |
| = Schmidt, Johann Karl Gustav, Hausbesitzer.                                | = von Hagen, Gustav Emil, Handlungsagent.                                     |
| = Lannert, August Ludwig, desgl.  | = Wille, Wilhelm Ottomar Emil, Kramer.  |
| Frau Werner, Johanne Pauline Caroline verehel., Hausbesitzerin.             | = Jenicke, Wilhelm, Hausbesitzer.   |
| = Salomon, Juliane Sophie Auguste verwittw., desgl.                         | = Heydrich, Karl Leberecht Ernst, Mitdirector der Hagel-                      |
| Herr Hesselberger, Israel Lob Hirsch, Kaufmann.                             | = Schäden-Vergütungs-Anstalt.   |
| = Rödel, Johann Friedrich, Victualienhändler.                               | = Haferkorn, Johann Gottfried, Victualienhändler.                             |
| = Meyer, Karl August, desgl.  |   |
| = Dr. med. Baerwinkel, Friedrich Constantin, pract. Arzt und Geburtshelfer. |   |
| = Dr. med. Coccius, Ernst Adolph, desgl.                                    |   |

### Große Münz = Auction.

Die Auction des der hiesigen Stadt zugehörigen Münz- und Medaillen-Cabinetts findet in dem Expeditions- und Lesezimmer der Stadtbibliothek, im Gewandhause, eine Treppe hoch, vom 15. August bis mit dem 2. September d. J. täglich früh von 9 Uhr an und Nachmittags von 2 Uhr an Statt.  
Leipzig, den 11. August 1853.

### Die Verwaltung der Stadtbibliothek.

### Stadtheater.

Nach längerer Ruhe ward am 11. August Sukkows Trauerspiel Uriel Acosta, neu in Scene gesetzt, wieder gegeben. Es ist dies als ein um so erfreulicherer Ereigniß zu betrachten, als in den letzten Jahren die besten Erzeugnisse der jüngsten Aufschwungsperiode der deutschen Bühnenliteratur von unserem Theater ganz verbannt zu sein schienen und im Fache des Schau- und Trauerspiels wenig oder nichts von wirklicher Bedeutung gebracht wurde, während gegenwärtig dieses Kunstgebiet in Deutschland mehr als jedes andere mit gutem, zum Theil sogar mit glänzendem Erfolge angebaut wird. Die lebhafteste Theilnahme, welche Sukkows Uriel Acosta bei dem Publicum fand, möge die Direction veranlassen, auch die übrigen bedeutenderen Werke dieses Dramatikers, so wie die Hebbels, Laube's, Freitag's, Otto Ludwig's u. A. nach und nach vorzuführen. Die Namen dieser Dichter dürfen auf dem Repertoire eines Theaters nicht fehlen, das vermöge seiner Stellung und seiner Kräfte zu den bedeutenderen Kunstinstituten Deutschlands zählt.

Das Stück war mit Fleiß und Sorgfalt einstudirt und mit künstlerischem Verständniß in Scene gesetzt. Die meisten Darsteller begriffen die Wichtigkeit ihrer Aufgabe und trugen nach Kräften zum Gelingen bei. Herr Rudolph gab die Titelrolle in würdiger und entsprechender Weise. Sein Spiel verräth ein tüchtiges Studium des großen und die höchste Achtung abnötigenden Charakters Acosta's. Mit besonderer Anerkennung heben wir hervor, daß Herr Rudolph selbst in den Momenten höchster Erregung sich zu mäßigen wußte und die hier sehr schmale Grenzlinie des Schönen

nicht überschritt. Wir erwähnen das mit besonderem Nachdruck, da die Wirkung von Herrn Rudolph's Spiel in anderen Rollen zuweilen dadurch beeinträchtigt wird, daß sich der Künstler von der momentanen Erregung zu sehr beherrschen und hierdurch zu etwas starkem Auftragen verleiten läßt. Die maßvolle Haltung des Herrn Rudolph als Uriel Acosta gestattete, daß auch das übrige sehr Verdienstliche dieser Leistung um so besser zur Geltung gelangen konnte. — Fr. Schäfer trat nach ihrem längeren Urlaub zum ersten Male wieder auf und ward vom Publicum freundlich empfangen. Wir haben schon öfters bei anderen Gelegenheiten bemerkt, daß Fr. Schäfer vorzugsweise zur Darstellung rein weiblicher Charaktere geeignet ist, daß sie hier den entsprechendsten Boden für ihr Talent findet. Die Judith im Uriel Acosta gehört zu den eben bezeichneten Charakteren, und Fr. Schäfer fand daher hier hinreichende Gelegenheit, ihr Talent von den vortheilhaftesten Seiten zu zeigen. — Von den übrigen Darstellern erwähnen wir mit besonderem Lobe Fr. Liebig (Baruch Spinoza), Fr. Huber (Esther), Herrn Stürmer (de Silva), Herrn Pauli (Rabbi ben Akiba) und Herrn Saalbach (de Santos). Am wenigsten genügte Herr Böckel als Ben Jochai. Zur Darstellung eines so heißblütigen, dabei herzlosen und rachsüchtigen Jünglings, wie Ben Jochai es ist, scheint es Herrn Böckel an Energie und geistiger Lebendigkeit zu fehlen. Das Bild, das er uns von diesem vom Dichter so trefflich gezeichneten Charakter gab, war matt und interesselos; Ben Jochai trat deshalb zu sehr in den Hintergrund, während er doch eine der bedeutendsten Figuren im Drama, einer der Hauptfactoren der Katastrophe ist.

\* 6.



## Vom 6. bis 12. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 6. August.

Christoph Kürsten, 59 Jahre alt, Bürger, Schriftsetzer und Hausbesitzer, in der Moritzstraße.  
 Julius Carl Ernert, 8 Wochen alt, Bürgers und Schlachtviehhändlers Sohn, in der Gerberstraße.  
 Johanne Christiane Planig, 61 Jahre 10 Monate alt, Handarbeiters Wittwe, in der Reudniger Straße.  
 Max Bernhard Thieme, 18 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.  
 Ein unehel. Mädchen, 4 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Sonntag den 7. August.

Adolph Ernst Indinger, 1 $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, im Preußergäßchen.  
 Christiane Minna Emilie Hedwig Schade, 6 $\frac{1}{2}$  Monate alt, Bürgers und Schlossermeisters Tochter, in der Gerberstraße.  
 Wilhelm Otto Oscar Böttiger, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Bürgers und Restaurateurs Sohn, in der Pleißengasse.  
 Ein Knabe, 8 Tage alt, Johann Carl Gottlieb Schulze's, Bürgers und Lohnkutschers Sohn, in der Colonnadenstraße.

Montag den 8. August.

Jeanne Antoinette Lepoutier, 22 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Negociantens Ehefrau, in der Schützenstraße.  
 Anna Fanny Elisabeth Häckel, 29 Wochen alt, Bürgers und Klempnermeisters Tochter, im Halle'schen Gäßchen.

Dienstag den 9. August.

Ein Mädchen, 2 $\frac{1}{2}$  Tage alt, Carl Ludwig Friedrich Bernhard Freiherrn von Holleben-Normann, Lieutenant beim IV. königl. sächs. Jägerbataillon Tochter, in der Weststraße.  
 Erdmann Adolph Louis Müller, 25 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Kramers Sohn, Handlungscommis, im Halle'schen Gäßchen.

Louise Auguste Fäkel, 11 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der kleinen Fleischergasse.  
 Anna Marie Auguste Meinicke, 8 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Pleißengasse.  
 Ein unehel. Mädchen, 7 Monate 3 Wochen alt, in der Inselstraße.

Mittwoch den 10. August.

Rosine Marie Moritz, 75 Jahre alt, Hausmanns Wittwe, Incorporirte im Johannishospitale.

Donnerstag den 11. August.

Johanne Sophie Habedank, 74 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Fleischermeisters Ehefrau, in der Gerberstraße.  
 Rachel Magdalene Schreiber, 65 Jahre alt, Handarbeiters Wittwe, in der Gerberstraße.  
 Paul Albert Wohlgemuth, 3 $\frac{1}{2}$  Monate alt, Juweliergehülfsens Sohn, in der Johannisgasse.  
 Ein todtgeb. Zwillingsspaar, Andreas Christian August Edebecks, Schwimmeisters Kinder, an der Pleiße.  
 Ein todtgeb. Knabe, Gustav Heinrich Kunze's, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Freitag den 12. August.

Franz Wilhelm Klotz, 3 Wochen 3 Tage alt, Zimmergefellens Sohn, in der Albertstraße.  
 Paul Georg Gette, 6 Wochen 3 Tage alt, Nachtwächters Zwillingssohn, an der Pleiße.  
 Ein unehel. Knabe, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, in der Gerberstraße.

4 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 1 aus der Entbindungsschule; zusammen 26.

## Vom 6. bis 12. August sind geboren:

21 Knaben, 22 Mädchen; 43 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

### Am 12. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr M. Wille.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Hepl.
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr D. Ahlfeld.
	Mitt.	1 $\frac{1}{2}$ 12 Uhr	Herr M. König.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Ditto.
	Abends	5 Uhr	Herr D. Ahlfeld, Catechisation mit den confirmirten Knaben.
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Soefner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider.
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Raumann, Communion, 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Beichte.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wendel.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr M. Friedrich.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Fischer.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Suppe.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hünfel.
	Vesper	1 $\frac{1}{2}$ 2 Uhr	Betstunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis, Communion, 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Beichte.
reformirte Kirche:	Früh	1 $\frac{1}{2}$ 9 Uhr	Herr M. Günther.
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	Herr P. Pallmann.
deutschl. Gemeinde:	Früh	1 $\frac{1}{2}$ 11 Uhr	Herr Pfarrer Ziegler.
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Blüher.
Montags	Nicolaikirche	Früh 7 U.	Herr M. Gräfe.
Dienstags	Thomaskirche	Früh 7 U.	Herr M. Walter.
			(1. Thess. 5.)
Mittwochs	Nicolaikirche	Früh 7 U.	Herr D. Ahlfeld.
Donnerstags	Thomaskirche	Früh 7 U.	Communion.
Freitags	Nicolaikirche	Früh 7 U.	Herr M. Holtsch.

### Katholische Kirche.

Kommenden Montag (als am Feste der Himmelfahrt Maria) predigt P. Dresner.

Wächner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

### Notette.

Heute Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$  Uhr in der Thomaskirche:  
 Dies ist der Tag, von Schicht.  
 O Du, der Du die Liebe bist, von Gade.

### Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaikirche:  
 Ave verum corpus, von Mozart.

### Liste der Getrauten.

Vom 5. bis mit 11. August.

#### a) Thomaskirche:

- 1) J. B. Schale, Bürger und Wächtermeister hier, mit Frau J. H. W. Körnes, geb. Welsch, Bürgers und Wächtermeisters hinterl. Wittwe.
- 2) D. J. Trappe, Frotteur hier, mit Frau M. E. H. Faulmann, Handarbeiters in Wörlitz hinterl. Wittwe.
- 3) J. G. Schmidt, Schuhmachergeselle hier, mit Frau S. Wetter, Schuhmachergesellens hinterl. Wittwe.
- 4) C. L. Dilfner, Colorist hier, mit C. L. Lämmer, Einwohners hier Tochter.



**b) Nicolaitirche:**

- 1) E. H. Ischoch, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. E. R. Unger, Bürger und Kaufmanns hier T.
- 2) F. A. Schäfer, Bürger und Klempnermeister hier, mit Frau J. E. Schröter, Bürger und Fleischwaarenhändlers hier Wittwe.
- 3) E. H. Ficinus, Bürger und Wattenfabrikant hier, mit E. R. H. Weißbarth, Wundarzte in Bachra Tochter.
- 4) J. E. Hönig, Zimmergeselle hier, mit Jungfr. M. E. Weber, Schänkwirths in Hohenprießnitz hinterl. Tochter.
- 5) F. A. Köhler, Cigarrenmacher in Reudnitz, mit Jgfr. A. P. L. Saum, Bürger und Brunnenbauers allhier hinterl. Tochter.
- 6) J. G. B. Schlichting, Handarbeiter in den Straßenhäusern, mit E. E. Jgner, Handarbeiters daselbst hinterl. Tochter.

**Liste der Getauften.**

Vom 5. bis mit 11. August.

**a) Thomaskirche:**

- 1) E. A. Mühe's, Kaufmanns Sohn.
- 2) F. A. Hempels, Expedientens Sohn.
- 3) F. W. Röttgers, Bürger und Schuhmachermeistrs. Sohn.
- 4) E. Petermichaels, Oberjägers der 1. Comp. 2. Jägerb. T.
- 5) F. A. Rings, Schlossergesellens Sohn.
- 6) E. C. Schlegels, Bürger und Schuhmachermeisters S.
- 7) E. L. Enders, Zimmergesellens Sohn.
- 8) J. L. Guausch's, Aufsehers am sächs.-bair. Bahnhofe T.
- 9) Ch. H. Schweigers, Buchbindermeisters in Dederan, d. B. hier Tochter.
- 10) E. J. Rinds, Bürger und Tischlermeisters Tochter.
- 11) J. E. Pirnsch's, Bürger und Tapezierermeisters Tochter.
- 12) J. D. Apis, Bürger und Schneidermeisters Tochter.
- 13) E. H. Müllers, Schlossergesellens Sohn.
- 14) J. G. F. Beuchels, Rathsthor-Einnehmers Tochter.
- 15) A. W. Köfflers, Handarbeiters Tochter.
- 16) F. E. E. Kaufmanns, Cigarrenmachers Sohn.
- 17) J. G. A. Senfs, Bürger und Holzhändlers Sohn.

**b) Nicolaitirche:**

- 1) J. H. A. Rohrs, Kreisdirectionsboten's Sohn.
- 2) J. E. L. Walthers, Rathsbieners Sohn.

- 3) E. J. Bergers, Mechanikers in den Straßenhäusern S.
- 4) E. F. Strigels, Schriftsetzers Sohn.
- 5) E. G. Trübenbachs, königl. Oberpostamts-Calculators T.
- 6) J. G. Johns, Victualienhändlers Sohn.
- 7) G. A. Doberenz's, Zimmergesellens Sohn.
- 8) F. L. Krugs, Kutschers Tochter.
- 9) E. G. Stephans, Bürger und Buchdruckers Tochter.
- 10) J. H. Pleße's, Schuhmachers Tochter.
- 11) F. D. Reinhardt's, Schneidergesellens Tochter.
- 12) F. Hempels, Handarbeiters in den Straßenhäusern Sohn.
- 13-14) 2 unehel. Knaben.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) E. G. Rückem, Instrumentmachersgehilfens hier Sohn.
- 2) E. L. Ziegler, Stellmachers bei der L.-D. Eisenb. hier T.
- 3) F. E. E. Sturm, Buchdruckereibesizers hier Tochter.

**d) Deutsch. Gemeinde:**

- 1) A. E. Schneider, Schriftsetzers in Reudnitz Tochter.
- 2) A. A. Röbel, Schneiders in Neuschönefeld Sohn.

**Leipziger Fruchtpreise**

vom 5. bis mit 11. August.

Weizen, der Scheffel	5 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 5 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — 2
Korn, der Scheffel	4 = 10 = — bis 4 = 25 = —
Gerste, der Scheffel	3 = 7 = 5 = bis 3 = 10 = —
Hafer, der Scheffel	2 = 2 = 5 = bis 2 = 5 = —
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 10 = — bis 1 = 20 = —
Rüben	5 = 15 = — bis 5 = 25 = —
Erbsen, der Scheffel	4 = 5 = — bis 4 = 15 = —
Heu, der Centner	— $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — 2 bis — $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2
Stroh, das Schock	4 = 10 = — bis 4 = 25 = —
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 = bis — = 15 = —
Buchenholz, die Klafter	7 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 8 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Birkenholz, " " "	6 = 15 = — bis 6 = 20 = —
Eichenholz, " " "	5 = 10 = — bis 5 = 15 = —
Elernholz, " " "	5 = 15 = — bis 5 = 20 = —
Kiefernholz, " " "	4 = 15 = — bis 4 = 25 = —
Kohlen, der Korb	3 = 20 = — bis — = — = —
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — bis — = 22 = 5 =

**Börse in Leipzig am 12. August 1853.**

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 $\frac{1}{4}$	—	K. russ. wieht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16 $\frac{1}{2}$	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	102 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 $\frac{1}{4}$	—	Holländ. Due. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	6 $\frac{1}{4}$ *)	do. do. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{7}{8}$	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	6 $\frac{1}{4}$ *)	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	93
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S. 110 $\frac{7}{8}$	—	Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	6 $\frac{1}{2}$	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	100
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Ort.	k. S. —	99 $\frac{7}{8}$	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 $\frac{1}{4}$	do. do. v. 500 . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 56 $\frac{7}{8}$	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . . . .	4	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	151 $\frac{7}{8}$	Idem 10 und 20 Kr. . . . do.	2 $\frac{1}{4}$	—	do. do. v. 500 . . . . .	4	—
London pr. 1 $\frac{1}{2}$ Sterl. . . . .	k. S. —	6. 20	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . . . .	4	—
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S. —	60 $\frac{7}{8}$	Silber do. do. . . . .	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3	88
Wiang. 1508. im 308 Fuss	k. S. —	98 $\frac{1}{8}$				do. do. do. . . . .	3 $\frac{1}{2}$	96 $\frac{1}{2}$
			<b>Staatspapiere u. Actien</b>			do. do. do. . . . .	4	102 $\frac{1}{2}$
			exclusive Zinsen			Leipz.-Dresdner Eisenbahn-		
			K. Sächs. Staatspapiere			Part.-Obligationen. . . . .	3 $\frac{1}{2}$	109 $\frac{1}{2}$
			v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{4}$		Thüringische Eisenb.-Prio-		
			kleinere . . . . .	3		ritäts-Obligationen . . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—
			- 1847 v. 500 . . . . .	4		K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$		92
			- 1852 v. 500 . . . . .	4	100 $\frac{1}{4}$	Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3	—
			- v. 100 . . . . .	4	102	do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—
			- 1850 v. 500 u. 200 . . . . .	4 $\frac{1}{2}$	103	K. K. Ocstr. Met. pr. 150 fl. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—
			K. S. Land-v. 1000 u. 500-	3 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{4}$	do. do. do. do. . . . .	5	88 $\frac{1}{2}$
			rentenbriefe/kleinere . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück		156
			Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.			Leipz. Bank-Act. à 250 $\frac{1}{2}$ p. 100 $\frac{1}{2}$		—
			Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	91	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Action		217
			später 3 $\frac{1}{2}$ . . . . . à 100 $\frac{1}{2}$	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$		—
			do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	4	102 $\frac{1}{4}$	Löbau-Zittauer Eisenb.-Action		38
			Comp. . . . . à 100 $\frac{1}{2}$	4	—	à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$		—
			Leipz. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	98 $\frac{1}{4}$	Berlin-Anhalter Eisenb.-Action		134 $\frac{1}{4}$
			Obligat. kleinere . . . . .	3	—	à 200 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$		—
						Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien		310
						à 100 $\frac{1}{2}$ . . . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$		—
						Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$		112 $\frac{1}{4}$

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.



# Gewicht unterschiedener Bäckerwaaren

in Leipzig  
nach den neuesten drei obrigkeitl. Bestimmungen.  
(Vergl. S. 2935 d. Bl. auf 1853.)

Eintritts-Zeit der neuesten Taxen	12. August 53.	5. August 53.	31. Juli 53.
Franzbrot für drei Pfennige .	— 8 4½	— 8 4½	— 8 4½
Semmel für drei Pfennige .	— 5 ½	— 5 ½	— 5 ½
Dreiling für drei Pfennige .	— 7 ½	— 7 ½	— 7 ½
Ketnbrot für drei Pfennige .	— 8 ½	— 8 ½	— 8 ½
„ für einen Neugr. .	— 28	— 29½	— 28
„ für zwei Neugr. .	1 : 24	1 : 27½	1 : 24
Roggenbr. für zwei Neugr. .	1 : 24	1 : 27½	1 : 24
„ für vier Neugr. .	3 : 18	3 : 25½	3 : 18
„ für sechs Neugr. .	5 : 12	5 : 23	5 : 12
„ für acht Neugr. .	7 : 8	7 : 22½	7 : 8

## Leipziger Börse am 12. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	—	107½	Sächs.-Baiersche . . . . .	91½	91
Berlin-Anhalt. La. A. . . . .	134¾	134¼	Sächs.-Schlesische . . . . .	103	102¾
do. La. B. . . . .	—	—	Thüringische . . . . .	112¾	112¼
Berlin-Stettiner . . . . .	—	149¾	Preuss. Bank-Anth. . . . .	—	—
Cöln-Mindener . . . . .	122¼	—	Oosterr. Bank-Noten . . . . .	94	93¾
Fr.-Wilh.-Nordb. . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Lau-	—	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	—	217	desbank. La. A. . . . .	169¼	—
Löbau-Zittauer . . . . .	38	—	do. La. B. . . . .	162	161½
Magdebg.-Leipziger. . . . .	—	310	Braunsch. Bank . . . . .	114½	114¼

## Tageskalender.

**Stadt-Theater.** Sonnabend den 13. August kein Theater.  
Sonntag den 14. August: **Sinko**, oder: **König und Knecht**. Romantisches Gemälde der Vorzeit in 5 Acten, nebst einem Vorspiel: **Der jüngere Sohn**, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

**Sommer-Theater in Gerhards Garten.** Heute Sonnabend den 13. August: **Lumpaci Bagabundus**, oder: **Das liederliche Aleeblatt**. Zauberposse mit Gesang in 3 Acten von Restroy. Musik von Adolph Müller. (Anfang 6½ Uhr.)

### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3¼ U. und 3) Abds 5½ U., letzter Zug mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Röderau: 4) Morgs 5¼ U. und Nachm. 2½ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
  - II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2½ U.; 4) Abds 5½ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz Morgs 6 U., Brmt. 10 U. (bis Breslau), Nachm. 2 u. 5 U., Nachts 11 U. (Eilzug für Breslau); b) nach Bodenbach 9 U. Vorm. u. 6 U. Abends; c) nach Prag Nachm. 1 U. 35 M. vom Neustädter und um 2 U. vom Altstadt Bahnhof; d) nach Wien Morgs 7 U. u. Abds 9¾ U.; e) nach Zittau Morgs 6 U., Brmt. 10 U. und Abds. 5 U.
- III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerfungen (auch Gassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenclasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
  - IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgs 6 U.; 2) Vorm. 11½ U.; 3) Abds 5 U. mit Uebernachten in Plauen; 4) Nachts 10½ U. [Sächsisch-Bayersch. Bahnh.]
  - V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg

ab nur in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7½ U. (Güterz.); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5½ U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6½ U. (Güterz.), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

### Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—2 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Telegraphen-Bureau**, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.
- Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
- Dampfschiffahrt**: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Weissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2½ Uhr von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

- C. Bonitz**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- O. F. Kahnts** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- E. A. Klemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. St.
- Buchdruckerei** des L. Dorfangeigers, Boldmars Hof neben d. Post.
- J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.
- Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

**C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Wannendäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**Schwimmbassin, Dampf-, Wannen- u. Fichtennadel-Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

**Druck- und Färberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**Louis Dumonts** Seiden- und Wollenfärberei, Reichels Garten, Vordergebäude.

**K. Heike**, **Erzgeb. Stickereien** & **Spitzen-Manufactur**, Grimm. Str. 2.

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleiwanden u. dgl. Tücher } K. Heike.  
zu wirklichen Fabrikpreisen.

**Lager aller Arten Matrasen** mit und ohne Stahlfedern billigst bei Kränzler, Thomaskirchhof Nr. 1.

**Strumpfwaaaren**, Handschuh- u. Strickgarn-Lager bei Aug. Markert, Hainstr. 27.

**Feder-, Bett-, Matrasen- u. Waschlager** von Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), früher Schützenstraße Nr. 5.

**Guano-Fabrik zu Leipzig**, Comptoir: Nicolsbasch's Haus, laistraße Nr. 39.

## Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 31. v. M. im hiesigen Livoli während des Langes ein neuer grünseidner Regenschirm mit Fischbeingestelle, schwarzem, mit weißem Horn ausgelegten Griff und braunem Stilk abhanden gekommen.

Wir fordern Jedermann, welcher über den Verbleib des Schirmes Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auf, und warnen vor dem Ankauf oder der Verheimlichung desselben.

Leipzig, den 10. August 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermesdorf.

Kurzweil, Act.



### Freiwillige Subhastation.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Tanzlehrers Herrn Philipp Gustav Frach soll das zu dessen Nachlasse gehörige, im Reichelschen Garten hier, Moritzstraße Nr. 2, ohnweit des belebtesten Theiles der Promenade gelegene Hausgrundstück nebst Zubehör, Nr. 62 des Grund- und Hypothekenbuchs für Leipzig Amtsantheil, Erbtheilung halber nächsten

**15ten August dieses Jahres**  
Vormittags 11 Uhr

öffentlich an Königlich Kreisamtsstelle hier an den Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige, welche die näheren Bedingungen aus dem an Amtsstelle aushängenden Anschlagesehen können, werden daher eingeladen, gedachten Tages des Vormittags an Amtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen, über ihre Zahlungsfähigkeit auf Erfordern sich auszuweisen und sodann sich zu gewärtigen, daß das Frachsche Hausgrundstück Demjenigen, welcher nach Mittags 12 Uhr erfolgtem 3maligen Ausrufe desselben das höchste Gebot darauf gethan haben wird, werde zugeschlagen werden.

Kreisamt Leipzig, den 30. Juli 1853.  
B. Holdefreund, Stellverttr.

Lampadius.

### Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Stadtgericht soll das den Erben Herrn Benedict Christoph Scopp's zugehörige, unter Nr. 38/1220 an der Johannisgasse hier gelegene Hausgrundstück, welches die Grundbuchs-Nummer 1052 führt, und mit 4300 Thlr. abgeschätzt worden ist, in Folge einer klagbar gemachten Forderung nothwendiger Weise

**den 18. August 1853**

versteigert werden.

Kauflustige haben sich deshalb am gedachten Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zum Bieten anzugeben, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Subhastation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Im Uebrigen wird auf die Beilagen der auf dem Rathhaussaale angeschlagenen Bekanntmachung verwiesen.

Leipzig, den 30. Mai 1853.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Steche.

Gustav Körner, St.-G.-Act.

### Nothwendige Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das in der Georgenstraße hier unter Nr. 15/1350 S. gelegene, der Frau Henriette Wilhelmine verw. Wolf und Genossen zugehörige Haus- und Gartengrundstück, welches die Grundbuchs-Nummer 1389 führt und mit 4450 Thlr. abgeschätzt worden ist,

**den 10. October 1853**

von dem unterzeichneten Stadtgerichte nothwendiger Weise versteigert werden.

Kauflustige werden deshalb geladen, am gedachten Tage früh vor 12 Uhr an Gerichtsstelle sich zum Bieten anzugeben, bei der nach 12 Uhr Mittags beginnenden Versteigerung ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlages an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Im Uebrigen wird auf die Beilagen der auf dem Rathhaussaale angeschlagenen Bekanntmachung verwiesen.

Leipzig, den 28. Juli 1853.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Steche.

Gustav Körner, St.-G.-Act.

### Jagd = Verpachtung.

Die den Rusticalgrundstückbesitzern in Gauscher und Deßcher Flur zuständige, zu einem Reviere vereinigte Jagd, welche eine jagdbare Fläche von ca. 420 Aekern umfaßt, soll vom 31. August d. J. ab auf sechs Jahre meistbietend verpachtet werden.

Pachtlustige werden daher hiermit geladen,

**den vierundzwanzigsten August 1853**

des Nachmittags 3 Uhr im Weberschen Gasthose zu Gausch sich einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und können auch früher in der Expedition des unterzeichneten Gerichtsdirectors in Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 39, eingesehen werden.

Gausch, den 11. August 1853.

Freiherrlich v. Lindenthal'sche Gerichte daselbst.  
Dr. Tauchnitz, Ger.-Dir.

Heute den 13. huj., Nachmittags um 3 Uhr, kommen in der Auction der zum Troost-Simons'schen Nachlasse gehörigen Effecten, Königsstraße Nr. 1, die Nummern 1210 bis 1234 des Katalogs, unter welchen 4 Kutschwagen, 1 Schlitten, 4 vollständige Geschirre und 1 englischer Sattel begriffen sind, zur Versteigerung.  
Dr. Friederici jun.

### Cigarren-Auction.

**Dienstag den 16. d. Mts.** und an den nächstfolgenden Tagen werden circa 80 Mille Hamburger und Bremer Cigarren, alte abgelagerte Waare, zur notariellen Versteigerung gebracht. **Reichstraße Nr. 22, 1. Etage.**

### Vieh-Auction.

**Dienstag den 16. August d. J.** Nachmittags von 2 Uhr an sollen auf der Königl. Domaine zu Zeitz circa 200 Stück fette Weide-Hammel einzeln, gegen sogleich baare Zahlung in Preuß. Cour., öffentlich versteigert werden.

Zeitz, den 4. August 1853.

Der Auctions-Commissarius Fried.

### AUCTION

Die Verzeichnisse zu der nächsten Gewandhaus-Auction muß ich mir wegen Kürze der Zeit baldigst erbitten.

Ferdinand Förster.

Im Verlage von Hermann Schulze in Leipzig ist so eben erschienen:

### Anton Gregor.

Eine Erzählung von Th. König, Verfasser der „Reisebilder aus Ost und West“ und des „modernem Jesuitismus.“

2 Theile. Geheftet. 32 Bogen. 2 1/2 Thlr.

Statt jeder Anpreisung des neuen Buches setze ich einige Worte hierher, welche mir der Verfasser darüber schrieb:

Der Schriftsteller der Gegenwart kann in seinen Werken nicht ganz frei bleiben von der Zerrissenheit und Unruhe, welche unsere Zeit charakterisiren. Er muß unvermerkt auf den Standpunct des „Sollens“, also der Tendenz gerathen. Aber seine Hauptaufgabe ist Gefühlsbelebung. Er muß zum Herzen sprechen und dringen; muß wie ein Apostel in's innerste Leben des Volkes greifen und erwärmen und beleben, ohne den Verstand zu schrauben und die Phantasie abzumatten. — Mit dieser Erkenntniß habe ich den „Anton Gregor“ geschrieben.

## Extrafahrt nach Macheru u. Wurzen

Sonntag den 14. August 1853.



Abfahrt: Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen: Abends 7 1/2 Uhr.

Fahrpreise } 12  $\times$  I. Classe, 9  $\times$  II. Classe, 6  $\times$  III. Classe nach Macheru } für Hin- und Herfahrt gültig.  
20  $\times$  I. Classe, 13  $\times$  II. Classe, 8  $\times$  III. Classe nach Wurzen }

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.



# Leipzig - Dresdner Eisenbahn.

## Extrafahrt

### von u. nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn

Sonntag den 14. August 1853



zum halben Preis ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.  
 Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.  
 Rückfahrt auf diese Extrabilletts mit allen bis Dienstag den 16. August Abends abgehenden Zügen (excl. der Courierzüge).  
 Leipzig, den 8. August 1853.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
 Gustav Harfort, Vorsitzender.  
 F. Busse, Bevollmächtigter.

Alle Sorten Wechsel, Quittungen, Frachtbriefe, Post- und Mauthdeclarationen, Rechnungen, Nota's, Speise- und Weinkarten, Waaren- und Wein Etiquetts, Visitenkarten, gepresste und gemalte Briefbogen, Lehrbriefe für den Handels- und Gewerbestand u. d. g. die Schul-Buchhandlung, Kaufhalle Nr. 1 im Gewölbe.

Bei Edm. Stoll, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13, erschien so eben:

**Blicke in das Leben der Todten.**  
 Die Lehre von Gott und den geheimen Kräften der Natur. Dargestellt von L. A. Cahagnet, Verf. d. W.: „Der Verkehr mit den Verstorbenen.“ 235 Seiten stark. broch. Preis 12 %.

### Bekanntmachung.

Ein Verzeichniß der circulirenden Zeitschriften ist bei W. Linde in der Ritterstraße, kl. Fürstencoll., zu bekommen. Unter den Journalen befindet sich: L'illustration; Revue des deux mondes; die illustrierte Zeitung; das illustrierte Familienbuch.

### Bekanntmachung.

Die 2. Einzahlung auf Braunschweigische Bank-Actien à 10%, abzüglich Zinsen 19. 25 % pro Stück, sind wir beauftragt bis inclusive 15. d. in Empfang zu nehmen und die neuen Interims-Actien auszuhändigen.  
 Leipzig, den 11. August 1853. Frege & Co.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute ab am Markt Nr. 11, in Ackerleins Hause.  
 Leipzig, den 12. August 1853. H. F. Jungk.

Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager von echten Parlemer und Berliner Blumenwiebeln, welche von den ersten Häusern direct bezogen und bereits in bester Qualität hier eingetroffen sind, zu geneigten Aufträgen. Verzeichnisse werden gratis verabfolgt.

Der Trockenplatz an der Wasserkunst und dem botanischen Garten gegenüber ist völlig eingerichtet, es ist ein schönes Waschhaus und zwei gute gangbare Rollen hier, er eignet sich vorzüglich wegen Nähe des Wassers zum Bleichen, so auch auf grünem Rasen Betten zu förmern. Herrschaften, welche davon Gebrauch machen wollen, haben sich gefälligst an den Pächter daselbst zu wenden.

Schuhe und Stiefeln werden gut und schnell ausgebessert Kupfergäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Damenhüte so wie Kinderhüte werden fortwährend zu den billigsten Preisen ausverkauft kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

### Zwirnband,

weißleinen, stückweise zum Fabrikpreis empfiehlt Ferd. Staubuth, Markt, Kochs Hof.

### Feinste Pariser Herrenhüte

empfehl billigt Pietro S. Sala, Grimm. Strasse Nr. 8.

### Dochte,

in jede Lampe passend, im Stück, nach der Elle, im Groß und Dugend, so wie in Tafeln empfiehlt in solider Waare F. A. Poyda, Reichsstr Nr. 52.

G. B. Heisinger  
 Mauricianum.

### Feinste Pariser Herrenhüte.

Eine Partie

zurückgesetzte Glacé-Handschuhe für Herren und Damen offerirt billigst C. Albert Bredow im Mauricianum.

### P r ä m i e n

zu Sommer- und Schulfesten empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen L. Büble & Co., Klostergasse 14.

Fitzschepfelle mit Gummisenne à Stück 7 1/2 % bei Adalbert Mawsky, Grimm. Strasse No. 14.

### Feine Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 % verkaufen kann. Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

### Pariser Herrenhüte

— veritable — neuester Façon bei C. Albert Bredow im Mauricianum.

### Casseler Streichhölzer,

1 Tausend 13 % } in kl. u. gr. Holzschachteln,  
 2 " 25 % }  
 30 " 1 % }

lange Fibibus-Streichhölzer zu demselben Preis empfiehlt S. Linde, Neumarkt Nr. 16.

Besten Spirituslack, 16 % pr. B, offerirt S. Melzer, Uckerstrasse Nr. 20.

### V e r k a u f.

Ein Mühlengrundstück mit voller Wasserkraft, ganz in der Nähe einer Eisenbahn und nicht weit von Leipzig, mit circa 30 Acker besten Feldes, 6 Acker Wiesen, 6 Acker gutem Eichenholzbestand und vollständigem Inventar ist mit wenig Anzahlung für 35,000 Thlr. aus freier Hand zu verkaufen oder auf ein Grundstück in Leipzig zu vertauschen. — Nur reelle Käufer, nicht Unterhändler, erfahren das Nähere bei Herrn Nob. Schreckenberger in Leipzig, Halle'sche Straße Nr. 15.

Für eine im schönsten Theile des Thüringer Waldes gelegene, sehr billig zu verkaufende, vollständig eingerichtete Streichgarnspinnerei mit sehr bedeutender Wasserkraft und vollständig arrondirtem Grundbesitz, wird ein solider Käufer gesucht. Auskunft giebt die Expedition d. Bl.



**Zu verkaufen** steht ein Octav. Pianoforte (engl. Mechanik) auch passend für Anfänger. Näheres Reichstr. Nr. 10, links 1 Tr.

**Zu verkaufen** ist ein gutes Clavier für Anfänger in Reudnitz, kurze Gasse Nr. 116, 1 Treppe hoch.

**Zu verkaufen** stehen gut gehaltene Möbel, als: 3 Divans, 3 Commoden, 2 Bureau; Zeiger Straße, Hrn. Peuderts Grundstück.

Ein großer Kirschbaum-Kleiderschrank ist zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 7.

#### Für Mechaniker, Dilettanten etc.

Eine ausgezeichnete kleine Drehbank, ganz von Eisen, ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 9/16, 3 Treppen, Stube Nr. 13 (zu treffen früh bis 12 Uhr).

**Zu verkaufen** sind 2 aus Bret gefertigte Säulen, 5 Ellen hoch, 12 Zoll stark, nebst mehreren Brettern und Latten, durch den Hausmann Wallner, Katharinenstraße Nr. 16.

**Zu verkaufen** stehen ein paar neue Mahagoni-Schreibsecretäre Querstraße Nr. 2, im ersten Hofe links.

**Zu verkaufen** sind zwei dauerhafte Bettstellen mit Haken Grenzgasse Nr. 77, am großen Ruchengarten, 1 Treppe links.

Eine Partie alte Thüren und Fenster sind zu verkaufen Ritterstraße Nr. 20.

#### Zu verkaufen

ist eine Partie Gurken-Gefäße Burgstraße Nr. 4.

**Zu verkaufen** stehen eine neue leichte Halbhaife, ein gebrauchter vierstücker Jalousiewagen und noch mehrere gebrauchte Kutschgeschirre große Windmühlenstraße Nr. 47.

**Zum Verkauf** steht ein starkes Zugpferd in Stadt Braunschweig.

## Cigarren, Londres,

pr. mille 15  $\phi$ , 25 Stück 12 $\frac{1}{2}$   $\phi$ , bei  
S. Blumensteugel im Barfußgäßchen.

**Cigarren,**  
Havanna, pr. m. 18  $\phi$ , 25 Stk. 15  $\phi$ ,  
Cabannas, do. 15 = do. 12 =  
Silva, do. 12 = do. 9 =  
Ambalema, do. 9 = do. 7 =

empfehlen **W. S. Kirsten**, Nicolaistraße Nr. 46.

Feine alte Cuba-Cigarren, Nr. 21 à 13 Thlr., und  
Columbia, Nr. 20 à 10 Thlr. pr. mille,  
empfehlen als sehr preiswürdig **Friedrich Schuchard**.

## Alte Bremer Cigarren,

völlig abgelagert, von wirklich feinem Geschmack, empfehlen  
H. Somero, das Tausend 11  $\phi$ , 25 Stück 9  $\phi$ , à Stück 4  $\phi$ ,  
S. Bühle & Comp., Klosterstraße Nr. 14.

## Mehlverkauf.

Von heute an verkaufe ich alle Sorten Mehl zu möglichst billigen Preisen im Dresdner Preßhefenverkauf, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Ginseng-Kirschen,

die bestellen, sind abzuholen von nun an im Garten Dresdner Straße Nr. 37.

## Armagnac,

echter Franzbranntwein, zum Gebrauch mit Salz halte ich stets lager von bester Qualität,

à Bout. 25 Ngr.,

empfehlen und verkauft  
**Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

Ger. Rheinlachs,  
neue Sen. und Tyr. Zitronen,  
ger. Rindsjungen,  
Beron. Salami,  
neue Kräuter-Anchovis, das Fäßchen von 4 $\frac{1}{2}$  & 20  $\phi$ ,

empfehlen **J. A. Nürnberg**.

\*. Neue Gothaer Cervelatwurst erhielt und empfiehlt  
**C. F. Kunze**, große Fleischergasse Nr. 27.

**Neue Vorkäse, groß und zart,**  
gut geräucherte westphälische Schinken, bei ganzen  
Schinken à Pfund 7  $\phi$ ,  
empfehlen **S. Linde**, Neumarkt Nr. 16.

\*. **Gothaer Schinken** im Gewicht von 4 bis 15 Pfund  
erhielt frisch **C. F. Kunze**, große Fleischergasse Nr. 27.

**Feinste Quedlinburger u. Mecklenburger Schinken**  
von diversen Größen, ohne Knochen, 8 Ngr. pr. Pfd., mit wenig  
Knochen 7 Ngr. pr. Pfd., empfiehlt  
**Gustav Honner**, Gerberstraße Nr. 51.

**Zu kaufen gesucht werden**

## Figuren und Vasen von Sandstein

zur Ausschmückung von Gartenanlagen.  
Frankfurter Offerten übernimmt der Kunstgärtner **Herr Roland**, Querstraße, Salomons Garten.

Alte Gusseisenplatten und noch brauchbare Dfen werden zu den  
höchsten Preisen zu kaufen gesucht von  
**C. Lanzenbauer**, Frankfurter Straße Nr. 47.

**Zu kaufen gesucht** wird eine gute Doppelflinte. Adressen  
nimmt an der Kaufmann Berner, Münzgasse Nr. 3.

Gegen erste Hypothek auf ein in einer Mittelstadt Sachsens  
gelegenes, mit 864,75 Steuereinheiten belegtes, in der Landes-  
immobilien-Versicherung nach dem vollen Zeitwerthe mit 15,250  $\phi$   
versichertes Hausgrundstück sammt Zubehör werden 6000  $\phi$  gegen  
Verzinsung zu 4 % sofort zu erborgen gesucht.

Etwa hierauf Reflectirende, denen noch bemerkt wird, daß die  
zweite auf den Grundstücke haftende Hypothek **Wündelgelder**  
betrifft, — jedoch keine Unterhändler — wollen gefällige Notizen  
unter der Adresse A. S. G. in der Expedition dieses Blattes ab-  
geben, von wo solche an die richtige Stelle gelangen.

**Auszuleihen** sind zu Michaelis 1000 Thlr., aber nur auf  
Landgrundstücke, durch S.-Dir. Adv. **Six**, kl. Fleischergasse Nr. 4.

Ein im Assuranzfach vollständig bewandertes,  
mit guten Empfehlungen versehenen Mann wird zu  
engagiren gesucht.

Auskunft giebt die Expedition d. Bl.

**Zur Beaufsichtigung** für den Forst eines großen Ritter-  
gutes im Sächsischen wird ein determinirter, zuverlässiger und un-  
verheiratheter Mann gesucht. Derselbe braucht nicht gelernter Jäger  
zu sein, wenn er nur unerschrocken und ein guter Schütze ist und  
gute Empfehlungen besitzt. Zu melden bei **J. G. Otto**, Moritz-  
straße Nr. 10, 1. Etage (unweit der katholischen Kirche).

**Alte Burg Nr. 8** findet ein guter Möbelpolierer dauernde  
Arbeit.

Auch ist daselbst ein Logis für 32  $\phi$  zu vermieten.

Ein Mann, der schon in einer Feuerwerkstelle beim Schmieden  
als Zuschläger gearbeitet hat, kann sogleich Arbeit erhalten Insel-  
straße Nr. 16 parterre.

**Gesucht werden** für die Holz'sche Buchdruckerei,  
Johannisstraße Nr. 48, zwei geübte Buchdrucker.  
**Zu melden 1 Treppe hoch.**

**Gesucht** wird zum 1. Sept. ein junger, kräftiger Mensch,  
der schon als Markthelfer im Materialwaarengeschäft arbeitete.  
Näheres große Windmühlenstraße 1 B, 2. Hof parterre.

**Gesucht** wird zum 1. September ein Bursche von 15 bis  
16 Jahren zu häuslicher Arbeit, welcher schon in einer Wirtschaft  
gewesen ist; Ehrlichkeit und Bescheidenheit sind Erforderniß. Zu  
erfragen in Anger im Laubchen.

**Gesucht** wird ein Laufbursche Reichels Garten, Alexander-  
straße Nr. 1604.

**Gesucht** wird ein Bursche, welcher Bäcker werden will, von  
**Herrmann Dittmann**, Zeiger Str. Nr. 26.

**Gesucht** wird ein gewandter Bursche von 14—16 Jahren für  
die Nebenarbeiten in einer Kupferdruckerei, und kann derselbe später  
nach Befinden auch als Lehrling eintreten.  
**Theodor Zehl jun.**  
Burgstraße Nr. 21.



**Gesucht** wird ein kräftiger Bursche in ein Geschäft Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein kräftiger Handarbeiter Halle'sches Gäßchen Nr. 2/446.

Ein Handarbeiter im Alter von 20 Jahren wird gesucht Mühlgasse Nr. 10.

Für auswärtige Puzgeschäfte werden zwei geschickte Directricen zu engagiren gesucht. Näheres zu erfragen bei

**Sard & Rolte.**

**Gesucht** wird eine Puzmacherin, welche in Hütten und Hauben geübt ist. Näheres im Puzgeschäft von

**H. Langer, Zeiger Straße, Stadt Altenburg.**

Im Puzfach geübte Demoiselles engagirt

**Auguste Große, Markt Nr. 17, 2. Etage.**

Ein gesittetes Mädchen, welches im Nähen geübt ist, kann sogleich Beschäftigung finden in der Seidensärberei von

**Louis Dumont, Reichels Garten.**

**Gesucht** wird für nächste Messen eine tüchtige Kochfrau. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. Septbr. eine Köchin, welche wo möglich schon in einer Restauration war, Halle'sche Straße Nr. 13.

**Gesucht** werden zum sofortigen Antritt ein ordentliches u. ehrliches Mädchen zur häuslichen Arbeit und zum 1. September ein Bursche von 15 bis 16 Jahren zum Regelaufsetzen in der Restauration Pleißengasse Nr. 16a.

**Gesucht** wird zum 1. September ein mit guten Zeugnissen versehenes und im Kochen erfahrenes Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Frankfurter Straße Nr. 42, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. September eine Köchin Dresdner Straße Nr. 54, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. September ein Mädchen für Kinder und leichte häusliche Arbeit Katharinenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Kindermädchen wird gesucht, sogleich zum Anziehen, bei

**Ch. F. Günther, Neudniß, Leipziger Gasse Nr. 94, 1 Treppe.**

Zum ersten September bietet sich ein guter Dienst für ein Mädchen, das sich auf Küche und häusliche Arbeit versteht, Petersstraße Nr. 23, 3 Treppen.

Ein Kindermädchen, nicht zu jung, welches schon in dieser Eigenschaft oder als Amme gedient hat, wird zu baldigem Antritt gesucht, und erfährt man Näheres Erdmannsstraße Nr. 1, 2. Et.

Es wird für einen jungen Mann von auswärts, der sich vorläufig noch auf der Handelsschule in Nürnberg befindet, eine Lehrlingsstelle in einem hiesigen Manufacturwaaren-Geschäfte en gros gesucht, und bittet man nähere Mittheilungen über eine Vacanz in einem derartigen Geschäfte gefälligst an die Herren **Steland & Comp.** gelangen zu lassen.

Ein Metallarbeiter sucht als Dreher, wie auch am Schraubenstock in Holz-, Metall- und Eisenarbeiten Beschäftigung.

Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre K. Z. abzugeben.

**Gesucht.** Ein junger rüstiger Mann, gelernter Zimmermann, im Rechnen und Schreiben erfahren, der nach Verlangen auch Sicherheit stellen kann, sucht, da er in seiner bisherigen Lage gestört worden ist, als Hausmann, Markthelfer oder sonst ähnliches Unterkommen. Das Nähere darüber wird den hierauf reflectirenden Herren bei Herrn Jahn, Gewölbe Ritterstraße Nr. 5 ertheilt.

Ein junger, kräftiger, militärfreier Mann, welcher bereits zwölf Jahre lang bei einer Herrschaft auf dem Lande in Diensten war, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stellung als Markthelfer, Hausmann etc. Gefällige Adressen wolle man Magazingasse Nr. 22, 1 Treppe hoch niederlegen.

Ein junger Mann sucht wieder einen Dienst als Markthelfer etc. Näheres Johannisgasse Nr. 14.

Ein Holzarbeiter, der auf Maschinenbau gearbeitet hat, sucht Arbeit auf Maschinenbau oder andere Holzarbeit, und bittet Adressen niederzulegen Dresdner Straße Nr. 15 parterre.

\* \* Ein junger Mensch, welcher als Scribent und Bedienter conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht als Bedienter oder auch als Kellner Unterkommen. Näheres bei

**J. S. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage.**

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das in der Küche wohl geübt ist, sucht Verhältnisse halber von jetzt an bis Michaelis ein Unterkommen als Köchin, Ruhe, als Wochen- oder Krankwärterin. Näheres Magazingasse Nr. 24 parterre links.

Ein Mädchen, im Kochen, Platten, Schneidern, so wie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren, sucht zum 1. September oder October einen Dienst als Köchin oder Jungemagd, auch würde es einen Dienst als Ladenmädchen annehmen, da es schon 4 Jahre in einem bedeutenden Geschäft war und gute Zeugnisse aufweisen kann. Gefällige Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich aller Arbeit unterzieht, auch im Kochen erfahren ist, sucht einen Dienst zum 1. Sept. Zu erfragen Bolckmars Hof beim Hausmann.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht entweder gleich oder zum kommenden Ersten einen Dienst. Zu erfragen Nicolaikirchhof Nr. 6, 1 Treppe.

**Gesucht.** Ein junges gebildetes Mädchen von außerhalb, welches bereits zehn Jahre in einem Puz- und Modewaaren-Geschäft als Verkäuferin fungirte, sucht in einem derartigen oder Schnittwaaren-Geschäft Stellung. Der Antritt kann auf Wunsch sofort erfolgen. Näheres theilt die Expedition d. Bl. mit.

Ein Jungemagd, sehr geübt im Nähen, Platten, Sticken und Frisiren, sucht zum 1. Sept. wieder Dienst als solche oder für Alles. Näheres Pachtgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Eine mit guten Attesten versehene Kindermuhme sucht zum 1. September einen Dienst.

Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen bei Herrn Schleifermeister **Kullmann, Hohmanns Hof**, abgeben.

Eine gute Amme sucht sogleich ein Unterkommen. Näheres Nicolaistraße Nr. 8, 2 Treppen.

Eine junge Frau sucht Aufwartungen. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter L. M.

**Zu pachten gesucht** wird ein Parterrelocal mit Stallung zu einer Schankwirthschaft. Näheres Goldhahngäßchen Nr. 7.

**Zu miethen gesucht** wird zu Michaelis von pränumerando zahlenden Leuten ohne Kinder ein kleines Logis im Preise von 40 bis 60 Thln. Adressen unter E. F. bittet man abzugeben in der Buchhandlung von Herrn **Otto Klemm, Ritterstraße Nr. 7.**

**Zu miethen gesucht** wird zu Michaelis oder Ostern ein freundliches größeres Gewölbe in der Grimma'schen Straße oder am Markt. Adressen werden unter H. U. H. 20 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

**Zu miethen gesucht** wird ein Familienlogis. Adressen beliebe man abzugeben Reichsstraße Nr. 24, 3 Treppen.

**Zu miethen gesucht** wird von stillen pünctlich zahlenden Leuten ein Logis zu Michaelis zu dem Preise von 80 bis 120  $\mathfrak{f}$ , am liebsten in der innern Stadt. Geehrte Adressen unter den Buchstaben A. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### G e s u c h t

wird sofort Stallung zu 3 bis 4 Pferden nebst Wagenschuppen und dabei befindlicher Wohnung von 2 Stuben und Kammern. Adressen niederzulegen Serberstraße Nr. 10 in der Restauration.

**Gesucht** wird zu Michaelis ein Familienlogis im Preise von 40—70  $\mathfrak{f}$ . Adressen bittet man Thomassgäßchen Nr. 1 im Streichhölzchengeschäft niederzulegen.

**Gesucht** wird von ein paar pünctlich zahlenden Leuten in der Nähe des bairischen Bahnhofes oder im Petersviertel ein kleines Familienlogis im Preise von 30—40  $\mathfrak{f}$ .

Adressen bittet man niederzulegen kleine Windmühlengasse Nr. 7, im Hofe quervor 1 Treppe.

**Gesucht** wird eine kleine möblirte Stube, nahe am Königsplatz, wo möglich mit separatem Eingang. Adressen beliebe man bei Madame Schneider, Bamberger Hof, 2 Treppen, abzugeben.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 225.)

13. August 1853.

Gesucht wird ein möbirtes Zimmer in der Nähe des Peters-thores (Nordseite). Adressen bittet man unter No. 33 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

In einer der Vorstädte Leipzigs wird sofort oder später ein hübsches freundliches Geschäftslocal oder eine sich zur Anlegung eines solchen eignende Parterrewohnung zu ermiethen gesucht und gefällige Offerten unter P. P. 11. in der Expedition d. Bl. angenommen.

Zum 1. Septbr. wird ein kleines Logis ohne Möbel, aus Stube, Alkoven und Küche bestehend, im Preise von 24—30  $\text{fl}$ , von einer einzelnen Person in der Nähe des Marktes mit separatem Verschluß gesucht. Adr. bittet man unter F. H. 2. in der Papierhandlung in Kochs Hof abzugeben.

Ein kleines Logis in den innern Vorstädten, im Preise von 30 bis 40 Thlr., wird zu Michaelis zu miethen gesucht. Adressen erbittet man Hospitalstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein Familienlogis in der Halle'schen oder Peters-Vorstadt von ca. 50  $\text{fl}$  wird bis Michaelis gesucht.

Offerten unter R. B. nimmt der Portier von der Centralhalle entgegen.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Schlafkammer und Zubehör, wird von einer kinderlosen Familie zu Michaelis d. J. gesucht. Am liebsten würde ihr eine solche zwischen der Tauchaer und Dresdner Straße sein, doch reflectirt sie auch auf andere Gegenden der inneren Vorstadt.

Adressen mit Angabe des Preises beliebe man unter Chiffre R. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Obstverpachtung

eines Gartens mit circa 30 volltragenden Pflaumenbäumen. Zu erfragen Windmühlengasse Nr. 25 beim Hausmann.

## Sehr vortheilhafte Gasthofpachtung.

Ein Gasthof mit Feld, Concert-Garten und mehreren andern guten Nebeneinkünften, in der Nähe Leipzigs, ist sofort für 150  $\text{fl}$  zu verpachten, und werden zur Annahme 5—600  $\text{fl}$  nöthig sein. Näheres Reichels Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Tr.

## Als Waaren-Lager

sind die Räume der ersten Etage im Heilbrunnen im Brühl hier von nächster Ostern an zu vermieten, welche früher die Herren Grabenstein & Greif als Seidenwaaren-Lager und Comptoir inne hatten, und worin sich jetzt die Synagoge befindet.

Näheres beim Besitzer J. Koberlin.

Die Localitäten eines freundlichen, in sehr frequenter Lage gelegenen Materialwaarengeschäfts sind eingetretener Verhältnisse halber sofort zu vermieten. Das Nähere beim Besitzer, Frankfurter Straße Nr. 40, 3 Treppen zu erfragen.

## Sommervergnügen der V. und VIII. Comp. L. C. G.

Sonntag den 14. August a. c. veranstaltet die V. und VIII. Comp. L. C. G. gemeinschaftlich ein Sommervergnügen mit Ball im Schützenhause, wozu Kameraden anderer Compagnien und Gäste, durch Mitglieder der Compagnien eingeführt, freundlichst eingeladen werden.

Das Concert beginnt Nachmittags 3 Uhr. Eintrittskarten sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Rottmeister **Fr. Alöpsch**, Nicolaisstraße Nr. 11,  
" " " " **D. Schwarz**, Petersstraße Nr. 31,  
" " " " **Scholz**, niederer Park Nr. 10, und  
" " " " **Kaufmann Hertwig**, Markt, Stieglitzens Hof.

(Gardisten erscheinen in Uniform.)  
Leipzig, am 9. August 1853.

Der Comité.

## Der allgemein Turnverein zu Reudnitz

hält Sonntag den 14. August sein Stiftungsfest im „Colosseum“, wozu Turner und Turnfreunde auf's Freundlichste eingeladen werden. Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn **Schleising** (Gemeindegasse Nr. 143 in Reudnitz) und bei Herrn **Prager** (im Colosseum).  
Der Turnrath.

Zu vermieten sind einige Verkaufslocale in dem Parterre des Trierschen Institutgebäudes an der Dresdner Straße und das Nähere zu erfahren im **Universitäts-Rentamt**.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Gewölbe Gerberstraße Nr. 22.

Ein wohleingerichtetes Parterrelogis von 2 Stuben und 2 Kammern ist in Nr. 10 der Burgstraße Verhältnisse halber sofort anderweit zu vermieten und daselbst zu erfragen.

**Sargonlogis.** Zwei freundliche tapezierte Zimmer sind an Herren von der Handlung oder Beamte mit oder ohne Möbel zu vermieten Reichels Garten, Quergebäude Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine fein möbirtete Stube nebst Alkoven, meßfrei und vorn heraus, dem Mauricianum gegenüber, Grimma'sche Straße Nr. 24, 4. Etage.

Zu vermieten ist billig eine gut möbirtete Stube nebst Alkoven Petersstraße Nr. 37/28, 4 Treppen.

Ein freundlich, gut möbirtetes Zimmer ist zu vermieten Zeiger Straße Nr. 7, 2. Etage.

Ein freundliches möbirtetes Stübchen nebst Kammer mit Bett ist an einen Herrn vom 1. September an zu vermieten. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 7, 2 Treppen rechts im Hofe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Frankfurter Straße Nr. 57, hinten 1 Treppe.

## Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 14. d. M. Früh 5 Uhr Abfahrt, Abends zurück. Zu melden bei **W. Selmerdig**, Gerberstraße Nr. 17.

Reisenden wird der **Preussische Hof in Dresden** bestens empfohlen. Zimmer 10 und 7 1/2  $\text{fl}$ .

**Pariser Salon.**  
Heute Uebungsstunde. Anfang 1/28 Uhr. **H. Wehrmann.**

**Heute Geißlers Salon. Leichentring.**

**COLOSSEUM.** Bei dem morgen bei mir stattfindenden Balle des geehrten Reudnitzer Turnvereins werde ich mit vorzüglichen Speisen und Getränken bestens aufwarten, wobei warm gespeist wird à la carte.  
Ergebenst **E. Ch. Prager.**

**Leipziger Salon.** Morgen Sonntag **Concert** und **Lanzmusik.**  
Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**



# Schweizerhäuschen. Heute Concert

unter Leitung des Musikdirector  
**Erdmann Puffholdt.**

Anfang 1/26 Uhr. Näheres durch das Programm.

**Weil's Restauration.**  
Heute Sonnabend den 13. August  
**GROSSES CONCERT.**  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.



**Wells Rheinische  
Restauration.**

Heute Abend Concert, wobei  
à la carte gespeist wird. Die  
Gose, so wie das bayerische  
Doppelbier à Seidel 16 S sind ff.  
NB. Heute Abend Allerlei à P. 5 S.  
Morgen früh Speckkuchen.

**Central-Halle.**

Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

G. S. Reusch.

**ODEON.** Morgen Sonntag  
Concert und Ballmusik  
von C. F. S. l. e. k.  
Anfang 3 Uhr.

**Bonorand.**

Morgen Sonntag den 14. August

**Früh- u. Nachmittags-Concert**

von

**Fr. Riede.**

Anfang früh um 6, Nachmittags um 3 Uhr.

**TIVOLI.** Morgen Sonntag  
Concert und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von W. Wend.

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag  
Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor v. W. Wend.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Morgen Sonntag grosses ununterbrochenes Extra-Concert von dem Musikchore des 2. Jäger-  
bataillons und dem Musikchore von C. Haustein. Zum Schluss: Illumination und grosses Feuer-  
werk. Alles Nähere besagen die Programms. Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 15 Pf.  
C. Lippe. C. Haustein.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Zu dem morgenden großen Extra-Concert werde ich mit verschiedenen Sorten Kuchen und einer Auswahl Speisen, so wie mit  
guten Getränken bestens aufwarten.  
G. Söhne.

**Großer Ruchengarten.**

Sonntag den 14. August großes Militair-Concert, gegeben von den Trompetern des königl. preuss.  
12. Infanterie-Regiments.

**STÜNZ.** Morgen Sonntag Erntefest.

Morgen Sonntag ladet zu Kirsch-, Johannisbeer-, Aprikosen- u. a. feinen  
Kuchen, gutem Kaffee, feinen Weinen, ff. Bayerischem u. vorzügl. Lagerbier,  
guten warmen u. kalten Speisen, so wie zu angenehmen Frühpartien ergebent ein M. Kraft.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Morgen Sonntag von früh an frisches Gebäck und von 8 Uhr  
an Speckkuchen.

**Böblig-Chrenberg.**

Sonntag den 14. Aug.

Größes Concert vom 4. preuss. Artillerie-Regim.  
Hierzu ladet ein geehrtes Publicum ergebent ein J. Grope.

**In Gaschwitz**

Sonntag den 14. August Garten-Concert, bei übler Witterung  
im Saale, wozu ergebent einladet

G. S. Oppenrieder.

**Bahnhof Schandig.**

Sonntag großes Concert und Ball vom Musikchor der  
reitenden Abtheilung des königl. 4. Art.-Reg. Anfang 4 Uhr.  
Mittwoch großes Concert von sämmtlicher Musik des königl.  
4. Artillerie-Regiments. Anfang 4 Uhr.

**Schleußig.**

Morgen Sonntag großes Concert. Anfang 4 Uhr.

**Stötteritz.**

Morgen Sonntag hatte ich mein Erntefest, wobei ich mit  
verschiedenen Sorten Kuchen aufwarten werde und dazu freundlichst  
einlade.  
F. Zschmann.

**Ehonberg.**

Sonntag früh feinen Speckkuchen nebst ausgezeichnet feinem  
Sohnstädter Felsenkeller-Lagerbier und zur Unterhaltung  
die im guten Stande befindliche Kegelbahn.  
J. F. Meister.

**Morgen in Stötteritz**

Johannisbeer-, Pflaumen-, Aprikosen-, Kirsch-, Spritz- u. div. Kaffee-  
kuchen, „Allerlei, große Krebse à Portion 5 Mgr.“  
Ente mit Weinkraut, gespickte Lende mit Schmorkartoffeln, Eier-  
kuchen, Beefsteak, vorzügl. Scheppliner, Gersdorfer und ff. Bayerisch  
von Kurb. Schulze.

**Früh 6 Uhr frisches Gebäck.**

**Wartburg.** Heute Abend  
großes Schlachtfest.

Ich erlaube mir dabei mein bestes baier. Bier à Töpfchen  
15 S zu empfehlen und werde bemüht sein, den Garten Abends  
so freundlich als möglich zu illuminiren. Um recht zahlreichen  
Besuch bittet  
NB. Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen.  
Carl Frische.

**Baierischer Bahnhof.**

Heute Abend Ente mit Krautklößen, wozu ergebent  
einladet  
Louise verw. Zöller.

Heute Abend gebratenen Schinken mit Klößen bei  
J. F. Gens, Königsplatz Nr. 18.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Morgen Sonntag grosses ununterbrochenes Extra-Concert von dem Musikchore des 2. Jäger-  
bataillons und dem Musikchore von C. Haustein. Zum Schluss: Illumination und grosses Feuer-  
werk. Alles Nähere besagen die Programms. Anfang 4 Uhr. Entrée à Person 15 Pf.  
C. Lippe. C. Haustein.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Zu dem morgenden großen Extra-Concert werde ich mit verschiedenen Sorten Kuchen und einer Auswahl Speisen, so wie mit  
guten Getränken bestens aufwarten.  
G. Söhne.

**Großer Ruchengarten.**

Sonntag den 14. August großes Militair-Concert, gegeben von den Trompetern des königl. preuss.  
12. Infanterie-Regiments.

**STÜNZ.** Morgen Sonntag Erntefest.

Morgen Sonntag ladet zu Kirsch-, Johannisbeer-, Aprikosen- u. a. feinen  
Kuchen, gutem Kaffee, feinen Weinen, ff. Bayerischem u. vorzügl. Lagerbier,  
guten warmen u. kalten Speisen, so wie zu angenehmen Frühpartien ergebent ein M. Kraft.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Morgen Sonntag von früh an frisches Gebäck und von 8 Uhr  
an Speckkuchen.



Die bayerische Bierniederlage der Schloßbrauerei Ballenstädt, Universitätsstr. 8, empfiehlt ihr vorzüglich gehaltreiches Sommerbier, aus der Felsenkellerei, Prima-Qualität, in Original-Gebinden, so wie im Einzelnen, à Seidel 13 2, zur geneigten Abnahme. — NB. Heute Abend Entenbraten mit Weinkraut u. bei **Carl Weinert.**

Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei bei **C. A. Mey** in der großen Feuerkugel.

Heute Abend Schweinstnöchel und neue Kartoffelklöße bei **Gotthelf Weinert**, Gewandgäßchen Nr. 4.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **C. A. Richter** zur grünen Linde.

Heute früh Speckkuchen. Zugleich empfehle ich außer meinem vorzüglichem bayerischen Bier ausgezeichnetes Nürnberger Kochbier **F. Frieleben**, Europäische Börsehalle.

Heute früh Speckkuchen im Burgkeller, wozu ergebenst einladet **J. C. Kühne.**

Heute von 8 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **F. Bilfinger**, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute Schlachtfest bei **Friedrich Grafewurm**, bayerischer Platz Nr. 2.

Heute Schlachtfest bei **Gottfried Womms**, Ulrichsgasse Nr. 21.

Heute Schlachtfest bei **Wittwe Wipisch**, Königsplatz, Fortuna Nr. 16.

Heute Abend ladet zu Bratwurst und Klopsbraten ergebenst ein **F. S. Küster**, Querstraße Nr. 31.

**Goldner Hirsch.** Heute früh Speckkuchen, Abends Cotelettes mit Allerlei, nebst einem Töpfchen Grimma'schen ganz ff. Es adet höflichst ein **C. S. Maede.**

Heute Abend 7 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **J. C. Heinze**, Tauchaer Straße.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **J. S. Stockmann** im halben Mond.

Heute Morgen 8 Uhr, so wie morgen früh 10 Uhr Speckkuchen; hierzu ladet ein **M. Ihbe**, Frankfurter Straße Nr. 35.

Morgen von 10 Uhr an Speckkuchen bei **F. C. Elste**, Zeiger Straße.

Verloren wurde am 11. d. M. auf dem Wege von Lindenau nach Leipzig bis am untern Park eine goldene Broche mit eingelekten Haaren. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 65 beim Hausmann.

Verloren wurde eine Brille mit Stahlgestelle im Futteral. Der Finder erhält gegen Zurückgabe eine sehr gute Belohnung Theaterplatz Nr. 6, 3. Etage.

Eine schwarze Reitgerte wurde Sonnabend Nacht verloren. Gegen Belohnung abzugeben Reichels Garten bei Hrn. Kaufm. Oberländer.

Der Finder einer Brille in grünem Futteral wird gebeten, sie gefälligst Königsstraße Nr. 20, Seitengebäude 2 Tr. abzugeben.

**Verlaufen** hat sich am 11. d. eine kleine rehfarbene Windspielhündin mit Halsband und Steuernummer. Gegen gute Belohnung abzugeben im Reiskall kleine Windmühlengasse Nr. 10.

**Verlaufen** hat sich ein kleiner schwarzer Pudbel mit weißer Schnauze und roth-lebernem Halsband nebst Schloßchen. Man bittet, denselben abzugeben Burgstraße, weißer Adler, 5 Treppen hoch.

So wiff' es, du blinkender Mond im Fluß,  
So wiff' es, ihr Buchen im Grunde:  
"Sie ist mein, sie ist mein!" Es brennt ihr Kuß  
Auf meinem seligen Munde.

Ed'hen kommt nicht wieder, sie ist durchgegangen.

Meinen verbindlichsten Dank für das Begleiten mit der Laterne in die Eisterstraße Nachts um 1 Uhr. **N. N.**

Mein herzlichster Wunsch ist der, Sie einmal darüber zu sprechen. In freundlicher Erwartung.

**Del Vecchio's Kunstausstellung.**

Neu angekommene Gemälde:

Partie an der Isar bei München, von Steffan in München.  
Der gefoppte Nachwächter, von J. Kirner in Rom.  
Eingefangene Fischhiebe, von A. Werner.  
Fra Angelico, auch Fiesole genannt, wie er in seinem Kloster ein Heiligensbild malt, von Stanley.

**Der Brocken.**

Nach einer Bekanntmachung des Herrn Prof. Möbius im Jahre 1836, Monat August, geht die Sonne zwei Mal im Jahre, nämlich den 26. April und den 16. August, hinter dem Brocken unter. Derselbe erscheint als eine Silhouette und ist bei heiterem Horizonte von allen Höhepunkten Leipzigs mit unbewaffnetem Auge zu sehen. Es ladet daher das geehrte Publicum Leipzigs hiermit freundlichst ein, den 16. August diese schöne Naturerscheinung vom Mariabrunnen aus zu beobachten. Im Uebrigen ist an jedem heiteren Tage der Brocken mit dem Fernrohre zu sehen. **Dr. Kraft.**

**L. Lehrerverein.** Ausschussung. Abends 7 Uhr. **Dr. C. Wagner.**

**OSSIAN.** Morgen früh 5 Uhr Halle'sche Straße, halber Mond.

**Typographia.** Heute Billetausgabe zur theatralischen Abendunterhaltung.

Statt besonderer Meldung.

Heute wurde meine liebe Frau, Ernestine geb. Kunath, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, am 11. August 1853.

**Robert Kretschmer.**

## Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche dem Nachlasse des hiesigen Bürgers und Maurers Herrn **Johann Gottfried Reinhardt** noch schuldig sind, ersuche ich, im Auftrage der Universalerin, binnen 14 Tagen ihre Verbindlichkeiten zu erfüllen, wenn ich nicht andere Schritte thun soll.

In Herrn **Peppe's** Saale am Neukirchhofe täglich von 12 bis 2 Uhr Mittags

Ausstellung des grossen Schraderschen Gemäldes  
**„Leonardo da Vinci's letzte Stunde.“**  
Entrée à Person 5 Ngr., pr. Dutzend Billets 1 Thlr.



# Unterstützungsverein für hilfsbedürftige Handlungsdiener.

Sonntag den 14. August Vormittags 9 Uhr

Auszahlung der Wahllisten auf dem Kramerhause, wozu die Mitglieder eingeladen werden.

Das Directorium.

## Morgen Sonntag — Tannenbaum, Vogel mit Stern — 2 Uhr — Sonnenwiz.

Die Beerdigung des Herrn Johann Gottfried Stichel findet Sonntag Morgens 6 $\frac{1}{2}$  Uhr statt und versammeln sich die Freunde im Schützenhause.

### Angelkommene Reisende.

- v. Auersberg, Graf, Kämmerer v. Gartenberg, Stadt Rom.  
 v. Bredow, Domherr v. Jhlau,  
 Häfner, Kfm. v. Blauhaus, und  
 Böhm, Kfm. v. Smünd, Hotel de Baviere.  
 Blau, Kfm. v. Marienwerder, gr. Blumenberg.  
 Bernhardt, D. v. New-York, Hotel de Pologne.  
 v. Bafedow, Offic. v. Pasewalk, Stadt Rom.  
 Börner, Frau v. Breslau, Kranich.  
 Bergson, Kfm. v. Warschau, und  
 Bernstein, Kfm. v. Larnow, Stadt Breslau.  
 Beck, Kfm. v. Dresden, Stadt London.  
 Bietoch, Def. v. Raundorf, schwarzes Kreuz.  
 Buschbaum, Lehrer v. Hohenbeck, und  
 Bauer, Kfm. v. Wien, Stadt Riesa.  
 Berschneider, Frl. v. Häuflein, und  
 Baab, Schneidermstr. v. Giersdorf, Rauchwaarenhalle.  
 v. Crasso, Graf, v. Stettin, und  
 Cleve, Rath v. Jenschow, Hotel de Baviere.  
 Cornelius, D. v. Halle, und  
 Christiansen, Prof. v. Kiel, Hotel de Pologne.  
 v. Carlowitz, Adv. v. Dresden, St. Hamburg.  
 v. Siebette, Obef. v. Lemberg, Stadt Rom.  
 Gohn, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Degenfeld-Guntay, Rent. v. Pech, h. de Pol.  
 v. Dofenberg, Rgbes. v. Artern, h. de Preufe.  
 Gytes, Stud. v. Braila, Stadt Rom.  
 Gylach, Buchbinder v. Braunschweig, St. Nürnberg.  
 Gehler, Obef. v. Hegenhain, braunes Hof.  
 Ghrlich, Kfm. v. Burgreppach, Stadt Gotha.  
 v. Gypfelberg, Archivath v. Gera, Münch. Hof.  
 Göttein, Kfm. v. Paris, Blauenscher Hof.  
 Fröhhaber, Fabr. v. Altenplos, und  
 Fischer, Frl. v. Häuflein, Rauchwaarenhalle.  
 Fränkel, Fabr. v. Frankf. a. M., Münch. Hof.  
 Fuchs, Beamter v. München,  
 Franke, D. v. Breslau,  
 Frizoni, Kfm. v. Mailand, und  
 v. Friesen, Kammerh. v. Röttha, Hotel de Bav.  
 Feulgen, Kfm. v. Verden, gr. Blumenberg.  
 Fontaine, Def. v. Begeleben, und  
 Feist, Kfm. v. Frankf. a. M., Stadt Rom.  
 Galley, Kfm. v. Lyon,  
 v. Grabowski, Graf, Obef. v. Posen, und  
 Gerson, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Goldenring, Kfm. v. Radow, und  
 Golde, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.  
 Goly, Affessor v. Berlin, Stadt London.  
 Großmann, Frl. v. Eibenstock, St. Nürnberg.  
 Gwener, Tuchm. v. Reichenberg, h. Mond.  
 Große, Kfm. v. Berlin, Hotel de Ruffie.  
 Gleichmann, Kfm. v. Hinternah, bl. Hof.  
 Hellmuth, Kfm. v. Burgstasch, gr. Baum.  
 Hübner, Obef. v. Altenplos, Rauchwaarenhalle.  
 Hornschuch, Kfm. v. Abtswind, grüner Baum.  
 Halle, Kfm. v. Monchefer,  
 Heydlaß, Hotelbes. v. Berlin,  
 Harms, Kfm. v. Elberfeld, und  
 Hauck, Rittmstr. v. Bamberg, Hotel de Bav.  
 Hordlingly, Kfm. v. Warschau, Hotel de Pol.  
 Hager, Kfm. v. Eilenburg,  
 Heynau, Kfm. v. Annaberg, und  
 Helm, Rent. v. Straßburg, Stadt Hamburg.  
 v. Habemstorff, Beamter v. Gelle, St. London.  
 Holstein, Kfm. v. Bremen, Stadt Nürnberg.  
 Helm, Apparathes. v. Halberstadt, gr. Baum.  
 Haller, Stud. v. Bamberg, und  
 Harquare, Rent. v. London, Hotel de Ruffie.  
 Hopf, Frl. v. Mühlhausen, schwarzes Kreuz.  
 Hempel, Kfm. v. Bukarest, Stadt Gotha.  
 Jäger, Def. v. Loderleben, Stadt Rom.  
 Jahn, Tischlermstr., und  
 Jahn, Obef. v. Hochstadt, Rauchwaarenhalle.  
 Jordan, D. v. Prag, goldner Hahn.  
 Jungnickel, Frl. v. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Kästner, Frau v. Halle, Dresdner Straße 27.  
 Karsten, Superint. v. Schwerin, und  
 Klein, Frau v. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
 Kapan, Rent., und  
 Kemmer, Obef. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Kato, Insp. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Köhn, Adv. v. Salzwedel, Stadt Rom.  
 Kleckamm, Kfm. v. Nürnberg, St. Nürnberg.  
 Knoblauch, Commis v. Reichstadt, h. Mond.  
 Kohlhaas, Kfm. v. Paris, und  
 Klaus, Kfm. v. Freiberg, Hotel de Ruffie.  
 Kolbeck, Braumstr. v. Greußen, und  
 Kompf, Obef. v. Dembeica, schwarzes Kreuz.  
 Kolb, Def. v. Potaschut,  
 Klaus, Def. v. Althwingen, und  
 Klitsch, Frl. v. Giersdorf, Rauchwaarenhalle.  
 Koppe, Obef. v. Neustadt, Münchner Hof.  
 Lode, Def. v. Bösen, Stadt Riesa.  
 Lauterbach, Def. v. Altenplos, Rauchwaarenhalle.  
 v. Ludwiger, Part. v. Stabergast, gr. Baum.  
 Lüttringhausen, Kfm. v. Kenney, und  
 v. Witzke, Rgbes. v. Breslau, Hotel de Bav.  
 Lau, Frau v. Hamburg, großer Blumenberg.  
 Lippert, Theaterdir. v. Innsbruck, Hotel de Pol.  
 Lagorio, Part. v. Genf, Palmbaum.  
 Lüders, Obef. v. Perichsch, goldner Hahn.  
 Levin, Kfm. v. Stockholm, und  
 Lairig, Kfm. v. Grnithal, Stadt London.  
 Lechler, Handelssm. v. Rünkerberg, St. Breslau.  
 Landsberger, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Laster, Kfm. v. Kempen, Tiger.  
 Lamm, Def. v. Raundorf, schwarzes Kreuz.  
 de Mey v. Alfemade, Kfm. v. Utrecht, Hotel de Baviere.  
 Malling, Capitain v. Kopenhagen, und  
 Menke, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.  
 Moor, Apoth., und  
 Meerwein, Insp. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Möllmann, Kfm. v. Danabück, Palmbaum.  
 Mohr, Fabr. v. Prag, Stadt Rom.  
 Mebler, Kfm. v. Gruna, Stadt Breslau.  
 Melleta, Frau v. Nachen, und  
 Moriz, Gastw. v. Gobleng, Kaiser v. Oesterreich.  
 Müller, Friseur v. München, Stadt Wien.  
 Niedersowitsch, Pol.-Comm. v. Warschau, Hotel de Ruffie.  
 Mosesohn, Kfm. v. Schneidemühl, und  
 Maar, Schneider v. Obersteinbach, schw. Kreuz.  
 Müller, Def. v. Raudrosensfeld, und  
 Morath, Def. v. Altenplos, Rauchwaarenhalle.  
 Reinhard, Kfm. v. Burgstasch, gr. Baum.  
 v. Rinkwitz, Kammerh. v. Dresden, Münch. Hof.  
 Nidel, D. v. Washington, Palmbaum.  
 v. Dords, Kfm. v. Rotterdam, Hotel de Bav.  
 Otter, Kfm. v. Meienberg, Rauchwaarenhalle.  
 Böhner, Part. v. Grüngraben, und  
 Petreng, Buchhdlr. v. Erlangen, Rauchwaarenhalle.  
 v. Pottal, Part. v. Antwerpen, Hotel de Bav.  
 Platt, Frau v. Heidelberg, gr. Blumenberg.  
 v. Palauß, Rathaccess. v. Bamberg, St. Rom.  
 Pahl, Kfm. v. Wolmirstädt, Kranich.  
 Pichhahn, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Pappowiz, Part. v. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Quecker, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Querndt, Frau v. Dresden, schwarzes Kreuz.  
 Rodowe, Kfm. v. Bremen, und  
 Röhrig, Kfm. v. Bennshausen, Hotel de Bav.  
 Ruppel, Kfm. v. Geln, Hotel de Ruffie.  
 Rochloz, Frl. v. Lechgraber,  
 Rothe, Wirtmstr. v. Hohenberg, und  
 Roithel, Schneidermstr. v. Altrosensfeld, Rauchwa.  
 Reif, Commerz.-Rath v. Frankfurt a. M., und  
 Reimer, Part. v. Bremen, gr. Blumenberg.  
 Rognack, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.  
 Richter, Kfm. v. Jittau, Kranich.  
 Rudolph, Kfm. v. Stockholm, Stadt London.  
 Rastorguev, Kfm. v. Charkow, und  
 Raun, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Rauch, Getreidehdlr. v. Kleinberndorf, br. Hof.  
 Sigmund, Kfm. v. Triest, schwarzes Kreuz.  
 Scheider, Fabr. v. Bayreuth,  
 Schmidt, Bäckermstr., und  
 Schmidt, Obef. v. Gera, Rauchwaarenhalle.  
 Späthe, Kfm. v. Gera, und  
 Samson, D. v. Alabama, Münchner Hof.  
 Sponfel, Uhrenhdlr. v. Bamberg, Blauensch. Hof.  
 Schuebel, Kfm. v. Bamberg, grüner Baum.  
 Schilling, Adv. v. Saalfeld, blaues Hof.  
 Schelhorn, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Schmelzer, Fabr. a. Werdau, Elephant.  
 Schubert, Frl. v. Magdeburg, Gerberh. 40.  
 Schönlein, D. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Sturz, Generalconsul v. Dresden,  
 Siemers, Oberalter v. Hamburg,  
 Saurwegen, Leutn. v. Kopenhagen, und  
 Strauß, Kfm. v. Frankf. a. M., gr. Blumenb.  
 Schneider, D. v. Dresden, und  
 Steinbrück, Apoth. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Schneider, Fabr. v. Augsburg, Stadt Hamburg.  
 v. Schleinig, Hauptm. a. D. v. Dresden, St. Rom.  
 Schnabel, Musiklehrer v. Breslau, und  
 Salpfeder, Lehrer v. Danabück, Palmbaum.  
 Strauß, Hofmusik. v. Prag, Stadt Breslau.  
 Steinbeck, Kfm. v. Ronneburg, und  
 Schindler, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.  
 Schröder, Rent. v. Geln, Kaiser v. Oesterreich.  
 Strubele, Frl. v. Dresden, und  
 Schloß, Kfm. v. Frankf. a. M., Stadt Nürnberg.  
 Schütz, D. v. Rochlitz, Stadt Dresden.  
 Straßer, Kfm. v. Königsberg, g. Hirsch.  
 Thode, Consul v. Dresden, großer Blumenberg.  
 Timms, Maler v. Gluckstadt, und  
 Tischer, Kfm. v. Geln, Palmbaum.  
 Tarerin, Stud. v. Heidelberg, Stadt Breslau.  
 Tiller, Def. v. Haslach, Rauchwaarenhalle.  
 Teichmann, Rgbes. v. Muckern, Münchner Hof.  
 Ullsch, Fabr. v. Weismain, schwarzes Kreuz.  
 Uebelmesser, Fabr. v. Hochstadt, Rauchwaarenhalle.  
 Uphoff, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Ulrich, Bat.-Arzt v. Dresden, St. Nürnberg.  
 Uhlmann, Kfm. v. Gärth, grüner Baum.  
 Weit, Kfm. v. Frankf. a. M., gr. Blumenberg.  
 Wolrath, Mechanikus v. Pech, St. Breslau.  
 Wörler, Kofh. v. Niederfrankenbain, br. Hof.  
 Weston, Rent. v. London, Hotel de Ruffie.  
 Wehner, Appellat.-Rath v. Dresden, und  
 Will, Brauer v. Weismain, schwarzes Kreuz.  
 Wöhler, Kfm. v. Schwerin, gr. Blumenberg.  
 Weber, Kreisgerichts-Dir. von Baugen, Stadt Hamburg.  
 Walthers-Weidbeck, Def. v. Begeleben, St. Rom.  
 Wallbach, Rent. v. Stuttgart, Stadt London.  
 Wagner, Mechanikus v. Dresden, St. Dresden.  
 Variagzi, D. v. Breslau, Stadt Nürnberg.  
 Weinert, Drucker v. Hirschberg, halber Mond.  
 Zörn, Adv. v. Rochlitz, Stadt Dresden.  
 Zöllner, Cassirer, und  
 Zechel, Frau v. Dresden, Stadt Nürnberg.

### Schwimmmanntat. Temper. d. Wassers d. 12. Aug. Abds. 14 $\frac{1}{2}$ ° R.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Gannet, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.